



Familie Pressl-Schmidthaler, Stephanshart. Drei Familien, drei Generationen und doch drei ganz eigenständige Wohnräume – das war das Umbau-Ziel der Familien Schmidthaler und Preßl in Stephanshart. Mit Architekten-Unterstützung (DI Zeiner) wurde das 1974 errichtete Gebäude mit sehr viel Eigenleistung vollkommen umgestaltet und um einen Holzriegel-Zubau erweitert.

Dem neuen Konzept musste das komplette alte Dach weichen, an den Außenabmessungen konnten die Bauherren aber im Großen und Ganzen festhalten. Lediglich ein gemeinsames Stiegenhaus wurde seitlich angebaut.

Herausgekommen sind drei eingeschossige Einheiten

(zwei davon auch behinderten- und altengerecht) mit 80, 90 und 130 m² Wohnnutzfläche, die alle über eigene Eingänge, eigene Terrassen und Gartenzugänge verfügen.

Beheizt wird das Dreifamilienhaus mit Hackschnitzel, und am Dach produziert eine 10 KWP PV-Anlage Sonnenstrom. Beachtlich ist der Verbesserungsgrad bei der Energiekennzahl von 187,8 kW auf 32,2 kW, was sich auch in der Förderung auswirkt.

„Wir haben vor dem Umbau alles in Frage gestellt“, begründet Theresia Langeder, Dipl. Finanzberaterin in Amstetten das hohe Einsparergebnis. Wir waren während der Bauphase ständig im engen Kontakt mit der Förderstelle des Landes NÖ.

Die Hausherren Gertraud und Hannes Pressl sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Wir haben den Bestand des alten Hauses gesichert und mit dem Umbau auch gleich unsere Hausnachfolge geregelt. Und es musste kein neuer Baugrund geopfert werden!“



Das Umbauprojekt der Familie Schmidthaler-Pressl in Ardagger – unten am Bild mit Raiffeisen-Finanzberaterin Theresia Langeder – ist auf allen Ebenen gelungen und hat drei Familien moderne Wohn(räume) bescherkt.

Fotos: Privat/Schoder

